Transformatorenhäuschen in Wönkhausen

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Verschiefertes Transformatorenhaus in Wönkhausen (2008)
Fotograf/Urheber: Nicole Fischer



Das mit Schiefer verkleidete, turmartige Transformatorenhäuschen befindet sich am südlichen Ortseingang von Wönkhausen. Es wurde 1954 erstmals in der Topographischen Karte 1: 25.000 eingezeichnet und ist vermutlich bis heute in Funktion, da die Stromleitungen noch vorhanden sind.

Transformatorenhäuschen sind Zeugnisse der Elektrifizierungsgeschichte einer Region. Sie werden heute nicht mehr gebaut und in zunehmendem Maße durch ebenerdige und genormte Stationen ersetzt. Viele dieser mittlerweile funktionslos gewordenen Gebäude haben eine identitätsgebende Funktion in ländlichen Siedlungen, da sie als soziale Treffpunkte genutzt wurden oder auch noch werden. Je nach Zugänglichkeit dienen sie Eulen und Fledermäusen als Lebensraum.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Transformatorenhäuschen in Wönkhausen

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1949 bis 1954
Koordinate WGS84: 51° 14 1,77 N: 7° 23 1,26 O / 51,23382°N: 7,38368°O
Koordinate UTM: 32.387.157,90 m: 5.677.068,66 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.683,39 m: 5.678.569,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Transformatorenhäuschen in Wönkhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0036 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**